

Ferienworkshop im Tanzstudio

„Time to wonder“



Eines der Sieben Wunder - Ara- die Altarunterführung

25 Kinder und Jugendliche begaben sich vom 30.7. bis 3.8. auf die Spuren der Sieben Wunder von Jena. Wir trafen uns am Montag 9.30 Uhr im Tanzstudio Lobeda-Ost. Die Kinder stärkten sie jeden Tag erst einmal bei einem gemeinsamen Frühstück und dann ging es in den Tanzsaal. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die Jüngeren trainierten mit Margitta und die Jugendgruppe mit Melanie und Maria (2 Tänzer von Confused). Ziel war es, dass jede Gruppe einen Tanz zum Thema Wunder einstudiert. Die Mädels schwitzten mächtig, denn draußen herrschten Temperaturen über 35°C. Im Tanzsaal wurde es noch heißer. Mittag wurden die Tänzer von 2 Helfern bekocht und es schmeckte allen ausgezeichnet. Nochmals vielen Dank für diese Unterstützung. Am Mittwoch begaben wir uns dann auf die Spuren der Sieben Wunder. Wir besuchten zuerst an der Stadtkirche „Ara“, die Altarunterführung. Dann schauten wir uns auf dem Rathausturm den Caput (Schnapphans) an und schließlich konnten wir im Stadtmuseum noch den 7-köpfigen Drachen anschauen. Anschließend stärkten sich alle Kinder noch bei McDonald's und dann ging es per Straßenbahn wieder nach Lobeda ins Tanzstudio. Am Donnerstag hatten wir ursprünglich einen Ausflug zum nächsten Wunder geplant. Wir wollten zum Jenzig oder Fuchsturm wandern. Doch bei den Temperaturen hatten wir diesen Plan gleich verworfen. Also wollten wir nur mal die Camsdorfer Brücke (auch ein Wunder von Jena) anschauen und Picknick im Paradies machen. Aber man glaubt es kaum, es regnete und weitere Gewitter waren angesagt. Also war nun der Plan, dass wir

erst im Tanzstudio trainieren und wenn die Gewitterwolken vorüber waren, wollten wir wenigstens am Mittag das Picknick durchführen, denn alle Kinder hatten ihren Rucksack mit Essen dabei. Der Himmel wurde aber nicht heller und so packten wir die Decken einfach ins Tanzstudio und erlebten ein Picknick im Tanzsaal. Da der Donnerstag eigentlich als Ausflugstag geplant war und die Kinder nun aber viel trainiert hatten, waren die Tänze nun alle gelernt. Was wollten wir nun den gesamten Freitag machen? So kamen wir auf die Blitzidee, eine Wissensrallye zu organisieren. Melanie und Maria dachten sich über Nacht diese tolle Rallye durch Lobeda aus. Die Kinder mussten erst einmal ein Kreuzworträtsel zum Thema die Sieben Wunder von Jena lösen. Somit hatten sie ein Lösungswort und konnten das erste Ziel

ansteuern. Bei jedem Ziel fanden sie einen Zettel mit einer Aufgabe die sie lösen mussten und am Ende fanden sie eine Schatztruhe. Darin war ein Tanzrucksack für jedes Kind enthalten und die Freude war groß. Die fleißigen Helfer hatten inzwischen die Eierkuchen vorbereitet und nach dieser Stärkung trainierten wir noch einmal, denn wir erwarteten gegen 14.30 Uhr die Eltern. Diesen wollten wir das neu Gelernte vorführen. Der Saal füllte sich immer mehr, denn nicht nur die Eltern, sondern auch Omis und Opas waren gekommen. Bald war kein Stuhl mehr zu finden und die Kinder wurden immer aufgeregter. Die jüngere Gruppe zeigte Tänze, wie den Tuchtanz, Western und natürlich ihren Tanz Wunder. Die Zuschauer waren begeistert. Die 14 kleinen Tänzer haben in der Woche viel erreicht und wir sind stolz auf sie. Die 11 größeren Mädels zeigten ebenfalls 3 Tänze und am Ende den Tanz Das ist ein Wunder. Die Choreographie hatten sich Melanie und Maria selbst ausgedacht und es war eine tolle Vorführung. Die Mädels haben aber auch ununterbrochen an diesem Tanz trainiert. Sogar in den Pausen dudelte diese Musik im Tanzsaal und sie übten und übten rund um die Uhr selbständig. Bald konnten wir diese Musik kaum noch hören. Aber selbst die kleinen Tänzer stellten sich heimlich hinter die Großen und trainierten mit. Viel Spaß hatten die Kinder auch bei den vielen Spielen, die wir am Ende jeder Probe durchführten. Vor allem wenn sie mit den Großen gemeinsam spielten, war dies ein tolles Erlebnis. Es war eine sehr schöne Woche und wir werden es in den Ferien 2019 mit einem neuen Thema wiederholen. Wer mitmachen möchte, sollte sich den Termin jetzt schon notieren: 5. August bis 9. August 2019.



Abschlussfoto im Tanzsaal